

Funktionsbeschreibung und Inbetriebnahme

Die PIO-Karte dient zur I/O-Erweiterung im SMS-System. Die Adressierung der Karte erfolgt über S1 und S2. S2 bestimmt den niederwertigen Teil der Adresse und S1 den höherwertigen Teil.

Die Adressen A4 bis A7 werden über einen Komperator mit der über S1 eingestellten Adresse verglichen und über die Verknüpfung mit A2 zu den Signalen $\overline{CE1}$ und $\overline{CE2}$ zusammengefaßt.

Der Datenbus gelangt über den Treiberschaltkreis D1 (DS 8286) an die beiden PIO-Schaltkreise D8 und D9. Die Verkürzung der IEI-Durchschaltzeit erfolgt mittels D3, D4 und D5. Die Richtungssteuerung des Datenbustreibers erfolgt über D6 und D7. Folgende Richtungen werden unterschieden: $\overline{TORQ} - \overline{RD} . \overline{CS}$, $\overline{TORQ} . \overline{MT.IEI} . \overline{IEO}$. Nur bei diesen beiden Konfigurationen wird der Datenbustreiber auf den Datenbus geschaltet (A→B). Die Ausgangsleitungen der beiden PIO-Schaltkreise (A0 - A7, B0 - B7, ASTB, ARDY, BRDY) sind über frei wählbare Treiberschaltkreise (D100, D103, D108 o.ä.) an den Steckverbinder X2 gelegt. Eine Anpassung an verschiedene Ein- bzw. Ausgangsspannungen ist auf einem Universalteil möglich.

Nach einer Sichtkontrolle der Leiterkarte auf Kurzschlüsse und der Einstellung der Adresse wird die Stromaufnahme bei +5 V gemessen. Sie sollte ca. 400 mA betragen. Anschließend überprüft man die Funktionsfähigkeit der PIO-Schaltkreise durch Programmierung in Mode 3 und Interruptfähigkeit.

Die Auslieferung der Karte erfolgt mit unbestücktem Universalteil.

Diese Unterlage ist unser Eigentum. Mißbrauch, Verweigerung oder Mitteilung an Dritte wird verfolgt.

Akademie der Wissenschaften der DDR VEB Berlin-Buch			Benennung 2 PIO2		
01	4.6.84	Waga	Nr.	417-1431:00 Bs (4)	VP
Ausgabe	Tag	Name			Nr.

1	2	3	4
Kurzbezeichnung	Stückzahl Benennung	Sach-Nr.	elektr. Werte u. Bemerkungen
	Leiterkarte	E 1148	
D1	1 Schaltkreis	DS 8286 D	
D2	1 Schaltkreis	SN 7485 N	Ausweichtyp DL 086
D3	1 Schaltkreis	D 104 D	Ausweichtyp DL 004
D4	1 Schaltkreis	D 100 D	Ausweichtyp DL 000
D5	1 Schaltkreis	D 108 D	Ausweichtyp DL 008
D6	1 Schaltkreis	7402 PC	Ausweichtyp DL 002
D7	1 Schaltkreis	D 110 D	Ausweichtyp DL 010
D8, D9	2 Schaltkreis	UB 855 D	
R1, R3	2 Schichtwiderstand	330 Ohm 5 % 23.207 TGL 36521	
R2	1 Schichtwiderstand	1 Kohm 5 % 23.207 TGL 36521	
R4-R7	4 Schichtwiderstand	2,2 Kohm 5 % 23.207 TGL 36521	
H1	Lichtemitterdiode	VQA 27	
L1	UKW- Störschutzdrossel	A1,6 TGL 9814	
C1	Kondensator	100/10 TGL 35807	
C2-C5	4 Kondensator	33nF EDVU TGL 35781	
XS1	EFS-Steckerleiste	1022320 TGL 29331/03	
XB1	EFS-Buchsenleiste	2022320 TGL 29331/03	
S1	DIL-Schalter	KSD 13016.014-0000	
S2	DIL-Schalter	KSD 13010.031-0000	

Dargestellt auf

Gez.	10.2.	Tag	Name	Benennung
Gepr.	u		Wagner	
St. gepr.				

2 PIO 2 E 1148

Liste best.
aus 1 Blatt

Blatt Nr. 1

Ausgabe
Änd.-Mitt.-Nr.
Tag
Name

Akademie der
Wissenschaften der DDR
VDE Berlin-Buch

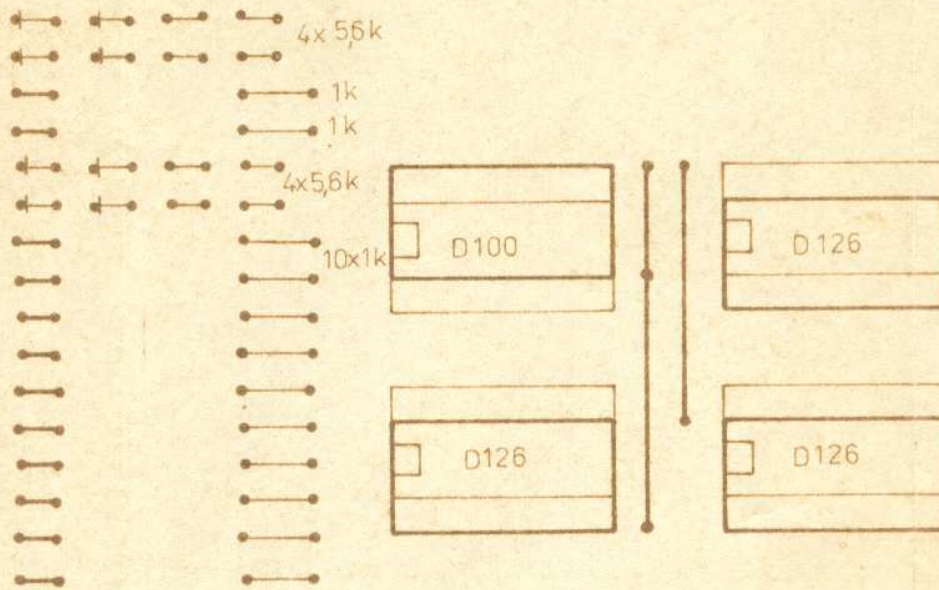
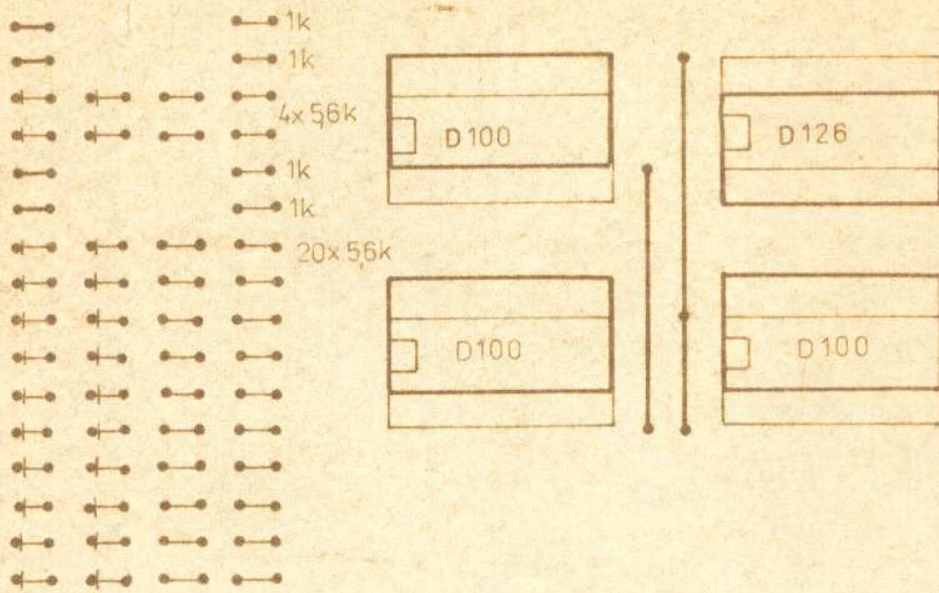
Schaltteillisten-Nr.

417-1431:00 SL (4)

VP
Nr.

P
Nr.

Ersatz für



				Halbzeug/Werkst.
				Benennung 2
ÄZ	Mitteilung	Datum	Name	Zeichnungs-Nr. 4
1985	Datum		Name	
Bearb.	30.4.		Wagner	
Konstr.	"		Wagner	
Technol.				
Stand.				Ers. für

Veränderungen, Weitergabe an Dritte, Bekanntmachung oder andere Nutzung
ohne schriftliche Genehmigung sind ohne Genehmigung nicht gestattet. Zuwider-
gehen zieht rechtliche Folgen nach sich.

A
B
C
D

